

Name des Projekts	Erfolgreich in Ausbildung
Stadt / Landkreis	Kreis Lippe
Zuständigkeit / Ansprechpartner/in	Netzwerk Lippe gGmbH Braunenbrucher Weg 18 32758 Detmold Michael Dillenburg Tel.: 05231 6403 49 Fax: 05231 6403 33 E-Mail: m.dillenburg@netzwerk-lippe.de
Finanzierung	2005 - 2007 Förderung im Rahmen des Ausbildungskonsens durch den Europäischen Sozialfonds und dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW seit 2007 Förderung durch die Netzwerk Lippe gGmbH, die Agentur für Arbeit Detmold (§ 33 Vertiefte Berufsorientierung) und dem Kreis Lippe
Art des Projekts	2005 - 2007 Modellprojekt in Ostwestfalen Lippe, seit 2008 Fortführung des Projekts in den Kreisen Gütersloh und Lippe sowie der kreisfreien Stadt Bielefeld
Laufzeit	seit 2005
Zielgruppe / Größenordnung	Hauptschüler/-innen der 9. und 10. Klasse im Kreis Lippe, die nach dem Abschluss der allgemeinbildenden Schule, direkt eine betriebliche Ausbildung anstreben Zahl der betreuten Schüler/-innen: 500-600 Schüler/-innen pro Schuljahr 14 teilnehmende Hauptschulen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • passgenaue Vermittlung in die duale Ausbildung von ausbildungsfähigen Schüler/-innen an Hauptschulen • Bündelung und Standardisierung von Instrumenten zur Berufswahlorientierung • Steigerung der Effektivität und der Effizienz im Übergangmanagement durch Vernetzung und Austausch
Konzeptionelle Schwerpunkte / Inhalte	Der konzeptionelle Ansatz besteht in der individuellen Betreuung der Schüler/-innen durch eine pädagogische Fachkraft bzw. Coach in einem dafür eingerichteten Raum der Schule. Es findet ein regelmäßiger Austausch mit allen an der Berufsorientierung beteiligten Akteuren statt (Schulen, Eltern, Agentur für Arbeit, Betriebe, Bildungsträger, weitere Institutionen).
Elemente	Die betreuten Schüler/-innen erhalten u.a. folgende Angebote: <ul style="list-style-type: none"> • Stärken-/Interessen-Analyse

	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Planung und Umsetzung der individuellen nächsten Schritte im Berufswahlorientierungsprozess • Hilfestellung bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen • Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen • Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Einstellungstests • Teilnahme an Beratungsgesprächen in Unternehmen mit anschließendem persönlichem Feedback
<p>Beteiligte Institutionen und Personen</p>	<p>Übergangskoaches</p> <p>Übergangskoaches bereiten im individuellen Coaching die betreuten Schüler/-innen auf ihren passgenauen Übergang in die betriebliche Ausbildung vor und unterstützen sie in ihrer persönlichen Berufs- und Lebensplanung. Sie führen mindestens fünf Module in Gruppen/Klassen in einem Schuljahr zu Themen der Berufsorientierung und Bewerbung durch. Sie stehen im fortwährenden Austausch mit allen wichtigen Akteuren am Übergang Schule-Beruf.</p> <p>Als Grundlage für den Informationsaustausch dient eine Datenbank mit den ausbildungsrelevanten Daten. Sie unterstützt den Übergangskoach bei der Überprüfung der individuellen und grundsätzlichen Wirksamkeit einzelner Maßnahmen und Elemente in der Berufsorientierung und deckt Parallelprozesse auf, so dass in der Folge die Effektivität und Effizienz im Übergangmanagement gesteigert werden kann.</p> <p>Agentur für Arbeit</p> <p>Berufsberater/-innen beraten die Schüler/-innen und empfehlen ihnen die Betreuung durch den Coach der Schule; sie stehen in engem Austausch mit dem Übergangskoach</p> <p>Hauptschulen</p> <p>Die Berufswahlkoordinator/in koordiniert alle die Schule betreffenden Aktivitäten, informiert über Veränderungen, Besonderheiten, vermittelt Gespräche mit dem Klassenlehrer u.v.m.; KlassenlehrerInnen tauschen sich mit dem/der Übergangskoach aus. Die Eltern der betreuten Schüler/-innen informieren sich über die Arbeit oder Besonderheiten ihres von dem/der Coach betreuten Kindes.</p> <p>Unternehmen</p> <p>Unternehmen unterstützen die Schule als Partnerbetrieb und bieten simulierte Bewerbungsgespräche in ihren Firmen an, nehmen an Angeboten/Aktionen teil wie „Tag der offenen Betriebe“, bieten freiwillige Praktika an und nennen dem Coach ihre freien Ausbildungsplätze.</p>
<p>Evaluation</p>	<p>In Ostwestfalen Lippe ist das Projekt von zwei Einrichtungen evaluiert worden: vom Kreis Gütersloh durch die</p>



	Unternehmensberatung Dyrda & Partner KG und vom Kreis Paderborn durch die Universität Paderborn.
Link	http://www.erfolgreich-in-ausbildung.de